

PRESSEMITTEILUNG

Verleihung des Gerty-Spies-Literaturpreises der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz an Nora Krug

Donnerstag, 21. März 2024 im Hambacher Schloss

Die deutsch-amerikanische Illustratorin und Autorin Nora Krug erhält den Gerty-Spies-Literaturpreis 2023 der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, der 2024 verliehen wird. Nora Krug erhält die Auszeichnung insbesondere für ihr Werk „Heimat. Ein deutsches Familienalbum“, in dem sie die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus sehr persönlich darstellt und gleichzeitig mit der Form einer Graphic Novel Literaturgeschichte schreibt.

Nora Krug hat die Jury auch mit ihren Grafiken in Verbindung von Geschichte und Politik beeindruckt, nicht zuletzt bei ihrer Zusammenarbeit mit Timothy Snyder für dessen Schrift „Über Tyrannei“. Ihre Werke haben die Auszeichnung mit dem Gerty-Spies-Preis verdient und zeigen den Facettenreichtum von Literatur auf.

„Heimat“ richtet sich in der Form einer neuen Graphic Novel mit handgeschriebenen Texten, Zeichnungen, historischen Fotografien und Dokumenten in vorbildlicher Weise an alte und neue Zielgruppen der politischen Bildung. Ihre Werke stehen in ihrer Aussagekraft und Reflexion in der Tradition der Werke von Gerty Spies.

Die Verleihung des Gerty-Spies-Literaturpreises an Nora Krug findet am 21. März 2024 auf dem Hambacher Schloss statt. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr.

Die Laudatio wird Prof. Dr. Anja Ohmer halten, die auch Mitglied der Jury ist. Der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Bernhard Kukatzki, und MD Daniel Stich vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit werden einleitend sprechen. Musikalisch umrahmt wird die Preisverleihung von der Cellistin Katja Zakotnik.

Die Verleihung ist öffentlich. Interessierte Personen sind eingeladen, teilzunehmen.

Um Anmeldung wird gebeten. Entweder per E-Mail an anmeldung@lpb.rlp.de oder über die Webseite der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz www.lpb.rlp.de

Nora Krug wurde 1977 in Karlsruhe geboren. Die Fulbright-Stipendiatin studierte Bühnenbild, Dokumentarfilm und Illustration in Liverpool, Berlin und New York. Ihre Zeichnungen und Bildergeschichten erscheinen u.a. in der New York Times, dem Guardian, Le Monde diplomatique. Krug ist Professorin für Illustration an der „Parsons School of Design“ in New York und lebt in Brooklyn. Ihr neues Buch "Im Krieg. Zwei illustrierte Tagebücher aus Kiew und St. Petersburg" (engl. Diaries of War) erschien im Februar 2024 auf Deutsch.

Der Gerty-Spies-Literaturpreis wurde erstmals 1996 vergeben. Er ist nach der 1897 in Trier geborenen Schriftstellerin Gerty Spies benannt, die am 10. Oktober 1997 hundertjährig in München gestorben ist. Als Holocaust-Überlebende kämpfte sie mit ihren Gedichten und Erzählungen wider das Vergessen. Der Preis wird über eine Jury vergeben, bei der Personen aus den Bereichen der Kultur und der Literaturwissenschaft sowie auch der Landeszentrale für politische Bildung und des Landes vertreten sind.